



Es wird festgestellt, dass die Mitglieder des Ausschusses zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden waren. Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Klaus Gromöller sind folgende Ratsmitglieder anwesend:

Vorsitzender

Herr Bürgermeister Klaus Gromöller

Ratsmitglieder

Herr Wolfgang Geschwinder

Herr Hans-Gerd Hense

Herr Klaus Kerkering

Herr Friedbernd Krotoszynski

Herr Andreas Lenter

Vertretung für Frau Hildegard Brinkforth-Kemper

Frau Ulrike Ludewig

Herr Ludger Messing

Herr Dieter Skirde

Herr Robert Tünsmann

Herr Thomas Wardenga

ab TOP 3

Protokollführer

Herr Gerhard Wessels

von der Verwaltung

Herr Beigeordneter Wolfram Pott

Es fehlen entschuldigt:

Ratsmitglieder

Frau Hildegard Brinkforth-Kemper

Frau Margarete Schäpers

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 22:17 Uhr

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung

Auf Antrag des Herrn Hense von der CDU-Fraktion wird der Tagesordnungspunkt 11 einstimmig in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung verschoben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 2

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung

Einwende gegen die Niederschriften des öffentlichen Teils der Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses vom 30.06.2010 und 02.08.2010 werden nicht erhoben.

TOP 3

Bekanntgaben des Bürgermeisters

Beigeordneter Pott macht folgende Bekanntgaben:

Eröffnungsbilanz 2009

Zum Bearbeitungsstand der Eröffnungsbilanz ist auszuführen, dass die Prüfung der erfassten und bewerteten Straßen und Grundstücke am vergangenen Mittwoch, 22.09.2010, mit der Wirtschaftsprüfung vor besprochen wurde, so das nach letzten Ergänzungen die Prüfung in Kürze erfolgen kann.

Eine Vorprüfung der Gebäudebewertungen ist ebenfalls bereits erfolgt. Nach Vornahme einiger Ergänzungen wird auch diese Prüfung in Kürze durchgeführt werden können

Fertig gestellt sind die Bewertungen der Rückstellungen für Mehrarbeit, nicht genommenen Urlaub und Altersteilzeit. Des Weiteren ist fertig gestellt die Abgrenzung der Friedhofsgebühren für den Zeitraum der Grabnutzungen.

Generell wird davon ausgegangen, dass die Prüfung der Eröffnungsbilanz durch die Wirtschaftsprüfung zum Jahresende 2010, spätestens im Januar 2011 abgeschlossen werden kann.

Die Prüfung der Eröffnungsbilanz durch die Gemeindeprüfungsanstalt, die ca. eine Woche andauern kann, wird sich anschließen.

Nach den erfolgten Prüfungen wird die Eröffnungsbilanz dann kurzfristig dem Rechnungsprüfungsausschuss vorgelegt.

Bericht zum Gemeindehaushalt 2010

Beigeordneter Pott gibt die wesentlichen Inhalte des folgenden Berichtes bekannt:

Von einer Fortsetzung der im Bericht vom 08.07.2010 aufgezeigten und erkennbar positive Entwicklung des Gemeindehaushalts 2010 kann zum aktuellen Zeitpunkt, 20.09.2010, gesprochen werden, so dass jetzt mit vorsichtigem Optimismus konkreter noch als im Sommer

Grund zu der Annahme besteht, dass gegenüber der Planung ein verbessertes Jahresabschlussergebnis erzielt werden kann.

Verantwortlich hierfür ist in erster Linie weiterhin die Entwicklung der Erträge aus Steuern, Zuweisungen und Umlagen, die im Produkt 1601 – Allg. Finanzwirtschaft für die Finanzierung des Gemeindehaushalts im Wesentlichen verantwortlich sind. Die gegenüber dem letzten Bericht noch einmal zum Teil verbesserten Ertragsaussichten lassen die Annahme für eine Verbesserung des Jahresergebnisses realistisch erscheinen. Einschneidende Änderungen gegenüber dem letzten Bericht auf der Aufwandsseite und auch der Ertragsseite, z.B. den Erträgen aus Gewerbesteuer, sind zurzeit nicht erkennbar und bleiben hinsichtlich möglicher Verschlechterungen hoffentlich auch aus.

Die aktuellen Stände der Zuweisungen für Investitionen, der Erträge und Aufwendungen im Produkt 1601 – Allg. Finanzwirtschaft für 2010 sind nachstehend aufgeführt:

Bezeichnung	Finanz-saldo 2009	Bewegung 2010		Haushaltsplanung			
		Soll bzw. Ist		2010	2011	2012	2013
Erhaltene Investitionspauschale	-413.477	-369.558,75	S	-369.500	-380.000	-385.000	-395.000
Erhaltene Schulpauschale	-383.816	-376.356,00	S	-376.300	-380.000	-385.000	-390.000
Erhaltene Sportpauschale	-40.000	-40.000,00	S	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
Zuweisungen für Investitionstätigkeit	-837.293	-785.914,75		-785.800	-800.000	-810.000	-825.000
Grundsteuer A	-81.606	-79.392,96	S	-80.500	-80.500	-80.500	-80.500
Grundsteuer B	-1.340.717	-1.364.999,40	S	-1.355.000	-1.365.000	-1.380.000	-1.390.000
Gewerbesteuer	-1.716.766	-2.291.147,85	S	-1.550.000	-1.400.000	-1.460.000	-1.500.000
Gemeindeanteil a. d. Einkommenssteuer	-4.213.749	-1.954.983,00	I	-3.930.000	-4.180.000	-4.450.000	-4.550.000
Gemeindeanteil a. der Umsatzsteuer	-154.003	-75.903,00	I	-150.000	-152.000	-155.000	-157.000
Vergnügungssteuer	-30.984	-30.384,00	S	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
Hundesteuer	-48.410	-48.933,25	S	-48.000	-48.000	-48.000	-48.000
Kompensationszahlung (Fam.-Ausgleich)	-441.750	-516.383,00	S	-480.000	-500.000	-515.000	-525.000
Steuern und ähnliche Abgaben	-8.027.985	-6.362.126,46		-7.623.500	-7.755.500	-8.118.500	-8.280.500
Schlüsselzuweisg v. Land	-4.665.301	-3.874.545,00	S/I	-3.874.500	-4.000.000	-4.200.000	-4.500.000
Zuwendungen und allgt. Umlagen	-4.665.301	-3.874.545,00		-3.874.500	-4.000.000	-4.200.000	-4.500.000
Bezeichnung	Finanz-saldo 2009	Bewegung 2010		2010	2011	2012	2013
Zuw. an Land f. lfd. Zwecke (Krankenh.-Uml.)	131.469	128.443,86	S	128.500	130.000	130.000	130.000
Gewerbesteuerumlage	130.801	117.413,00	I	130.000	122.000	122.000	125.000
Finanzierg.beteilig. Fonds Deutsche Einheit	138.977	120.770,00	I	133.000	118.000	122.000	125.000
Kreisumlage	6.440.992	5.131.701,00	I	6.833.997	6.550.000	6.500.000	6.500.000

- ❖ Die Zuweisungen für Investitionen stehen für 2010 unverändert fest.
- ❖ Die Veranlagungen zu den Grundsteuern A und B haben sich im Zeitraum von Juli bis heute kaum verändert.
- ❖ Die veranlagten Gewerbesteuern für 2010 sind erneut geringfügig angestiegen, es können jedoch erfahrungsgemäß weiterhin noch deutliche Minderungen bis zum Jahresende eintreten. Zumindest Erträge in Höhe des Haushaltsansatzes plus einem Überschuss werden derzeit erwartet. In welcher Höhe hier tatsächlich Mehrerträge realisiert werden können, ist noch nicht sicher abschätzbar. Es könnte aber im 3. Jahr in Folge wiederum ein neuer Rekordwert für Havixbeck erzielt werden.
- ❖ Beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer wird die endgültige Einnahme erst mit Zahlung des 3. Abschlags Ende Oktober 2010 weitgehend festgelegt (Abrechnung in 2011). Angesichts der eingetretenen positiven

Entwicklung am Arbeitsmarkt könnte hier noch ein leichtes Plus gegenüber dem Haushaltsansatz erreicht werden.

- ❖ Bei den Hundesteuern und Vergnügungssteuern werden weiterhin bis zum Jahresende keine spürbaren Änderungen positiver oder negativer Art erwartet.
- ❖ Für die Zuweisung der Kompensationszahlung im Rahmen des Familienleistungsausgleichs liegt ein abschließender Bescheid in der entsprechenden Höhe vor.
- ❖ Bei der Schlüsselzuweisung könnte sich im Herbst noch eine Änderung zum bisher vorliegenden Bescheid mit positivem Effekt für die Gemeinde ergeben, wenn das Land mit dem angekündigten Nachtragshaushalt eine Änderung des GFG 2010 beschließt und die Gemeinden wieder an den Einnahmen aus der Grunderwerbssteuer beteiligt. Wie hoch hier ein möglicher Mehrertrag für die Gemeinde Havixbeck erreicht wird, ist im Augenblick noch nicht einschätzbar.
- ❖ Die Krankenhausumlage ist mit 128.443,98 € ebenso bereits für 2010 unverändert abschließend festgesetzt.
- ❖ Bei der allg. Gewerbesteuerumlage und der Gewerbesteuerumlage Fonds Deutsche Einheit wird sich ein Mehraufwand ergeben. Würde die derzeit ausgewiesene Gewerbesteuererinnahme erreicht, so muss hier mit einem um jeweils ca. 60.000 € bzw. 65.000 € erhöhten Aufwand gerechnet werden.
- ❖ Sollte mit dem Nachtragshaushalt des Landes eine höhere Schlüsselzuweisung für die Gemeinde Havixbeck eintreffen, so wird dieser Mehrertrag auch zu einem mehr bei der Kreisumlage, die bislang mit 6.842.260 € festgesetzt ist, führen.

Die Gebührenhaushalte für die Beseitigung von Schmutz- und Niederschlagswasser und für die Abfallbeseitigung bewegen sich nach wie vor im Rahmen der nach der Kalkulation veranschlagten Beträge.

Am Umfang der im Juli-Bericht bereits erwähnten Grundstücksverkäufe hat sich keine Veränderung ergeben. Auch die in diesem Zusammenhang und zu den voraussichtlichen Mehrerträgen bei der Gewerbesteuer getroffenen Aussagen zur verbesserten Liquidität, gelten nach wie vor.

Die Haushaltsentwicklung verläuft nach wie vor weitgehend im Rahmen der gebildeten Haushaltsansätze. Verbleibt es bei der bisherigen eher günstigen Entwicklung von Erträgen aus Steuern, Zuweisungen und Umlagen für die Haushaltsentwicklung, so könnten sich zum Jahresabschluss Haushaltsverbesserungen in spürbarem Umfang ergeben. Ob in Folge dessen bis zum Ablauf des Haushaltsjahres auf eine Kreditaufnahme verzichtet werden, muss zurzeit noch offen bleiben. Gegenüber dem Ansatz 2010 wäre eine deutliche Reduzierung der Gemeindeverschuldung und eine erhebliche Einsparung beim Zinsaufwand im mittleren fünfstelligen Bereich für das Ergebnis 2010 die Folge.

Insgesamt erhärten sich noch derzeitigem Stand die bereits im Bericht von Juli 2010 angemerkten Anzeichen für eine spürbare Verbesserung des Ergebnisses - also Verringerung des Defizits – für 2010 gegenüber dem Plan für 2010

Auf Hinweis des Herrn Hense von der CDU-Fraktion bestätigt Beigeordneter Pott, dass nach dem Regierungsentwurf für den Nachtragshaushalt 2010 die Gemeinde Havixbeck weitere 162.013,77 Euro erhalten soll, von denen jedoch 57,84 % als Kreisumlage wieder an den Kreis abzuführen, so dass im Ergebnis 68.030 Euro für die Gemeinde Havixbeck verbleiben würden. Dies hängt davon ab, ob im laufenden Gesetzgebungsverfahren der Nachtragshaushalt gemäß dem Regierungsentwurf beschlossen wird.

Bürgermeister Gromöller macht folgende Bekanntgaben:

Sondersitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Am 03.11.2010 wird eine Sondersitzung des Haupt- und Finanzausschusses stattfinden. Auf der Tagesordnung wird die interkommunale Zusammenarbeit stehen.

Rathausanierung

Zwischen März und September 2011 wird die Rathausfassade und das Dach des Rathauses saniert. Wegen der Abbrucharbeiten und der Beeinträchtigungen durch Lärmbelästigung wird der Sitzungssaal als zusätzliche Ausweichfläche für Büroräume benötigt und steht somit für die Sitzungen des Rates und der Ausschüsse nicht zur Verfügung. Diese Sitzungen werden während der Bauphase an einem anderen Ort stattfinden.

TOP 4

Anfragen der Ratsmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO

Schriftliche Anfrage liegen nicht vor.

TOP 5

Beratung über die unbefristete Fortführung der zugelassenen kommunalen Trägerschaft der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem Sozialgesetzbuch II über den 31.12.2010 hinaus

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

- a) Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt im Rahmen einer Dringlichkeitsentscheidung nach § 60 Abs. 1 GO NRW der unbefristeten Fortführung der zugelassenen kommunalen Trägerschaft der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem Sozialgesetzbuch II über den 31. 12. 2010 hinaus zu.
- b) Der Gemeinderat genehmigt den in der Sitzung am 29.9.2010 gefassten Dringlichkeitsbeschluss.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 6

Beratung über die Unterstützung der Gemeinde Havixbeck zur Schaffung einer überörtlichen Reitwegeroute.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat begrüßt die Bestrebungen des Kreises Coesfeld, den Reittourismus zu einem weiteren touristischen Standbein im Münsterland zu entwickeln und unterstützt in dieser Hinsicht das EU-Ziel2-Projekt „Pferderegion Münsterland“, das als gemeinsames Projekt der Münsterland e.V., der Kreise Coesfeld, Borken, Steinfurt, Warendorf, Recklinghausen sowie der Stadt Münster getragen wird.

Zur langfristigen Sicherung des auf dem Gebiet der Gemeinde Havixbeck befindlichen Routenteils erklärt der Gemeinderat seine Zustimmung zum Abschluss einer Vereinbarung mit dem Kreis Coesfeld hinsichtlich der Verpflichtung, die Münsterland-Reitroute dauerhaft zu unterhalten. Dabei geht der Rat der Gemeinde Havixbeck davon aus, dass der Kreis Coesfeld zur Mitfinanzierung der Unterhaltungskosten auch Mittel aus dem Aufkommen der Reitabgabe zur Verfügung stellt. Im Übrigen begrüßt er den Abschluss von Gestattungsverträgen entsprechend der Anlage 2 zur Verwaltungsvorlage 073/2010, in dem erforderlichen Umfang bei der Inanspruchnahme von privaten Grundstücken.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 7

Beratung über das Konzept zur zukünftigen Nutzung gemeindlicher Spielplätze.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat unterstützt das Vorhaben der Verwaltung, für die im Gemeindegebiet vorhandenen öffentlichen Spielplätze Vorschläge zu unterbreiten hinsichtlich der zukünftigen Nutzung der Flächen. Hierbei ist zu überprüfen, inwiefern Flächen hinsichtlich ihrer Nutzung umgewandelt, ganz aufgegeben oder veräußert werden können.

Das Ergebnis der Überprüfungen ist dem Rat zur abschließenden Beschlussfassung vorzulegen, damit danach die Erörterung der zukünftigen Planungen mit den zu beteiligenden Gruppen innerhalb der Gemeinde stattfinden kann.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 8

Information und Beratung über die geplante Abwicklung der Baumaßnahme "Münsterstraße".

Herr Lenter von der CDU-Fraktion erklärt sich befangen und verlässt die Sitzungsrunde.

Herr Hense von der CDU-Fraktion betont, dass der Ausbau der Münsterstraße möglichst schnell realisiert werden muss. Er bedauert jedoch, dass es nicht gelungen sei, die Anlieger der Münsterstraße zufriedenstellend mit einzubeziehen, wie das Schreiben der Interessengemeinschaft vom 28.09.2010 deutlich macht. Er ist der Meinung, dass die Vorschläge der Interessengemeinschaft Berücksichtigung finden sollen. Die Verwaltung soll sich deshalb mit dem Planungsbüro in Verbindung setzen.

Bürgermeister Gromöller erläutert, dass er das Verfahren über den Ausbau der Münsterstraße stets transparent gehalten hat und die Anlieger sich immer über den aktuellen Stand informieren konnten und informiert haben. Das Gespräch mit den Anliegern wird auch weiterhin gesucht.

Herr Kerkring von der SPD-Fraktion bemängelt, dass die Meinung der SPD in der Verwaltungsvorlage nicht berücksichtigt wurde. Die SPD befürchtet bei einer Verbreiterung der Straße, dass dort zu schnell gefahren wird. Auch sollte die Breite der Straße nicht von der Förderung abhängig gemacht werden.

Herr Skirde von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen möchte wissen, warum erst bei einer Breite von 6 Metern die Förderungswürdigkeit gegeben ist.

Herr Geschwinder von der CDU-Fraktion bittet darum, Zahlen und Fakten über Kosten, Fördermittel und Erschließungskosten bekannt zu geben.

Da von allen Fraktionen weitere Informationen gefordert werden und weiterer Gesprächsbedarf gesehen wird, bietet der Bürgermeister eine weitere Veranstaltung am Mittwoch, 06.10. um 18.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses an.

Herr Geschwinder möchte dann folgende Themenbereiche behandelt wissen:

1. Fragen der Anlieger
2. Finanzierung der Maßnahme, Förderrichtlinien
3. Höhe der Erschließungskosten

Er stellt den Antrag, über das Angebot des Bürgermeisters abzustimmen.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt:

Am Mittwoch, 06.10.2010 findet im Sitzungssaal des Rathauses um 18.30 Uhr ein weiteres Gespräch über den Ausbau der Münsterstraße statt. Dazu sind die Fraktionen sowie die Anlieger der Münsterstraße eingeladen. Die Einladung erfolgt über die Presse.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Eine Beschlussempfehlung an den Gemeinderat ergeht nicht.

TOP 9

Beratung über die Einrichtung eines NKF-Beirates gem. Antrag der Ratsfraktionen vom 29.06.2010

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Für die Besetzung des NKF-Beirates werden vom Gemeinderat folgende Personen benannt:

Herr Tünsmann von der CDU-Fraktion (als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses)
Herr Lenter für die CDU-Fraktion
Herr Kerkering für die SPD-Fraktion
Herr Skirde für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Herr Dr. Wellenreuther für die FDP-Fraktion
Der NKF-Beirat wird fachlich durch die Verwaltung, Kämmereileitung, begleitet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen , Ja: 10 , Enthaltung: 1

TOP 10

Beratung über den Antrag der Ratsfraktionen vom 29.06.2010 auf Einführung von Berichten über gestellte Anträge und Umsetzung von Ratsbeschlüssen

Herr Skirde von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen begrüßt den Vorschlag der Verwaltung und erhofft sich dadurch mehr Transparenz. Er regt an, eine Terminalschiene mit aufzunehmen.

Beigeordneter Pott erklärt, dass dies bei vielen Angelegenheiten wie z.B. bei Baumaßnahmen, die sich über Jahre erstrecken, schwierig ist. Er schlägt vor, den Entwurf der Verwaltung zunächst als Grundlage zu nehmen. Dieser könnte sich im Bedarfsfall weiterentwickeln.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Bürgermeister möge eine Kontrollübersicht über den Eingang und das Verfahren beratungsrelevanter Anträge für den Rat und die Ausschüsse der Gemeinde Havixbeck einführen.

Des Weiteren möge der Bürgermeister eine Kontrollübersicht über die Umsetzung unerledigter Ratsbeschlüsse einführen.

Eine Ausfertigung der jeweiligen Kontrollübersicht soll zu jeder Sitzung des Gemeinderates der Ratseinladung beigelegt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 11

Vorstellung des Konzeptes für die organisatorische Weiterentwicklung der Verwaltung der Gemeinde Havixbeck für die Zeit ab Juni 2011

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung des öffentlichen Teils abgesetzt.

TOP 12

Anfragen der Ratsmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO

Zunächst beantwortet Bürgermeister Gromöller die Anfrage des Herrn Geschwinder aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 30.06.2010 zur Erneuerung der Aa-Brücke in Hohenholte.

Antwort:

Die neue Brücke wurde am 05.08.2010 montiert. Die Holzbrücke wurde von der Zimmerei Höfener, Havixbeck, gefertigt. Die Brückenfundamente hat die Firma Ahrens aus Münster-Roxel erstellt.

Sodann wird folgende Anfrag gestellt:

Herr Geschwinder von der CDU-Fraktion möchte wissen, was die neue Brücke gekostet hat.

Bürgermeister Gromöller sagt die Beantwortung der Frage zu.

Unterschriften:

Vorsitzender:

gez.: Bürgermeister Klaus Gromöller
Bürgermeister Klaus Gromöller

Schriftführer:

gez.: Gerhard Wessels
Gerhard Wessels

Für die Richtigkeit der Abschrift:
Havixbeck, 01.10.2010

gez. Gerhard Wessels
Gerhard Wessels